Archiv-Datenblatt | Bürstenherstellung

Vorläufige Archivkennung: BR-PAT-US-1890-001

1. Quellenangaben

Dokumenttyp	US-Patentschrift, technische Primärquelle
Originaltitel	Brush-Making Machine
Patentnummer	US 429,921
Erfinder	Charles D. Hughes, Brooklyn, New York
Rechtsnachfolger (Assignee)	Arthur S. French, Brooklyn, New York
Anmeldedatum	20. November 1889
Erteilungsdatum	10. Juni 1890
Seriennummer	330,986
Sprache	Englisch
Umfang	6 PDF-Seiten: 3 Zeichnungsblätter und 3 Textseiten
Archivdatei	US429921.pdf
Quelle	United States Patent Office; Originalpatentschrift

2. Kurzbeschreibung und Funktionsweise

Die patentierte Maschine stellt eine Bürste aus einem einzigen massiven Holzblock her. Ein auf- und abwärts bewegtes Schneidwerkzeug schneidet schmale Streifen aus dem Holz, ohne sie am unteren Ende abzutrennen. Diese Streifen bilden die borstenartigen Elemente; der verbleibende Holzkörper und der Griff bleiben mit ihnen verbunden. Der Werkstückhalter dreht sich schrittweise zwischen den Schneidhüben und wird nach einer umlaufenden Reihe versetzt. So entstehen weitere Reihen.

3. Relevante Fundstellen

- PDF-Seiten 1–3: drei technische Zeichnungsblätter mit Figuren 1–8 (Gesamtansichten, Werkzeug- und Werkstückhalter).
- PDF-Seite 4: Patentkopf, Anmeldedaten und Ziel der Herstellung einer vollständigen Bürste aus einem Holzblock.
- PDF-Seite 5: schrittweise Drehung des Holzblocks und automatischer Vorschub für weitere Borstenreihen.
- PDF-Seite 6: Abschluss des Verfahrens und zehn Patentansprüche.

4. Historische Einordnung

Die Schrift dokumentiert 1890 eine alternative mechanische Bürstenherstellung ohne eingesetzte Tier- oder Pflanzenborsten. Für das Bürsten-Booklet eignet sie sich als technischer Vergleich mit handwerklichen Einzugs- und späteren Stopfverfahren. Ein Zusammenhang mit der Firma Zahoransky ist durch diese Patentschrift nicht belegt.

5. Quellenkritische Bewertung

Authentische zeitgenössische Patentschrift mit datierter Beschreibung, Ansprüchen und Zeichnungen. Hoher Belegwert für das beanspruchte Maschinenprinzip; kein eigenständiger Beweis für praktische Verbreitung, Serienfertigung, Wirtschaftlichkeit oder tatsächliche Marktakzeptanz.

6. Schlagwörter / Verknüpfungen

Bürstenherstellung; Holzbürste; Bürstenmaschine; Schneidtechnik; Mechanisierung; Patente; USA; 1890; Vergleich Zahoransky.

7. Offene Forschungsfragen

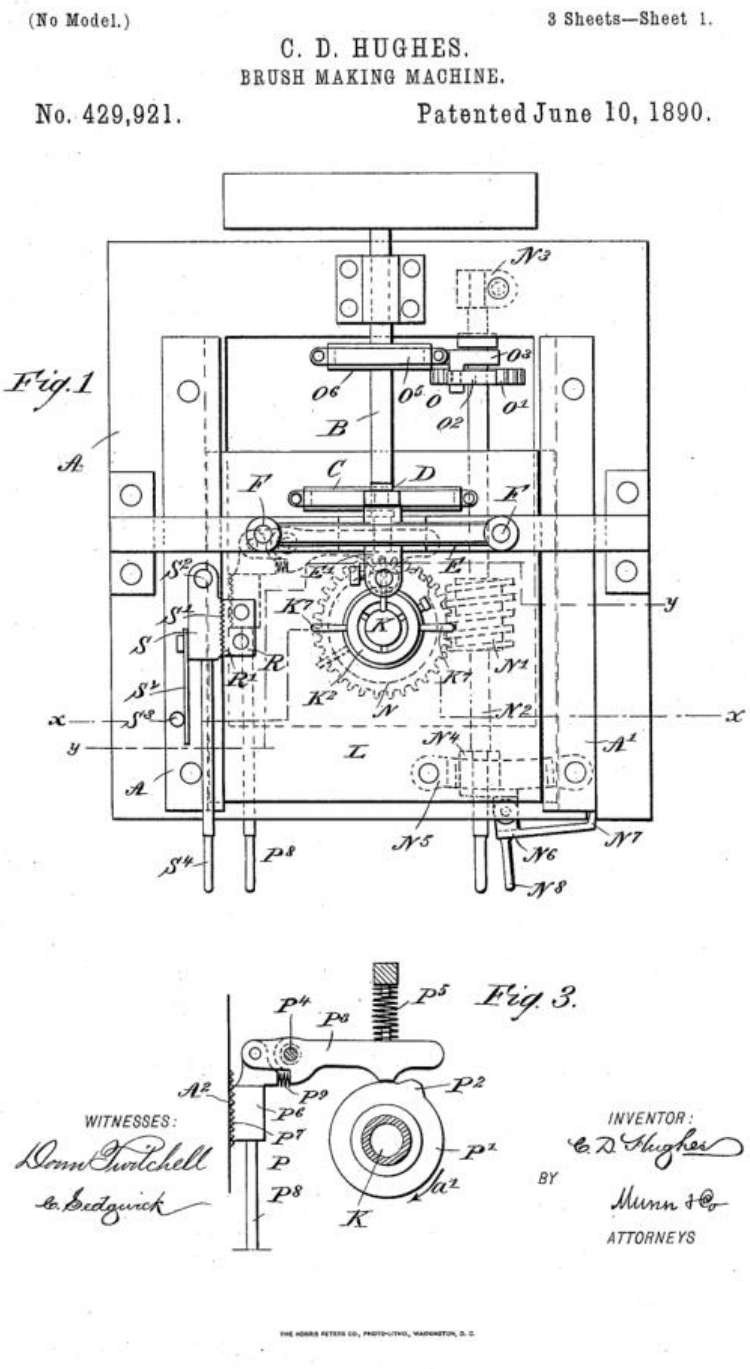
- Existieren zeitgenössische Produkte oder Anzeigen zu diesem Verfahren?
- Lässt sich die ergänzende Anmeldung für die Bürste als Erzeugnis identifizieren (Hinweis auf PDF-Seite 6)?
- Wurde das Verfahren in industriellem Massstab angewandt?

8. Rechte und öffentliche Bereitstellung

Historische US-Patentschrift aus dem Jahr 1890; eine gemeinfreie Nutzung des ursprünglichen Patenttextes und der Zeichnungen ist naheliegend. Herkunft des konkreten Digitalisats und etwaige Bereitstellungsbedingungen vor der Veröffentlichung dokumentieren. Archivfreigabe: geeignet, nach formaler Prüfung.

Originalzeichnungen aus US 429,921

Zeichnungsblatt 1 von 3 (PDF-Seite 1)



(No Model.) 3 Sheets—Sheet 2.

C. D. HUGHES.

BRUSH MAKING MACHINE.

No. 429,921. Patented June 10, 1890.

Fig. 2.

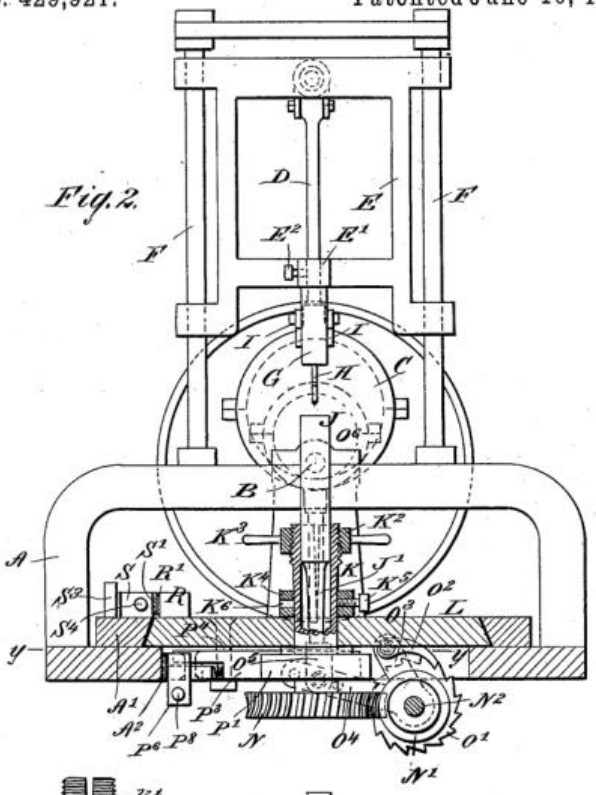


Fig. 4



Fig. 5.

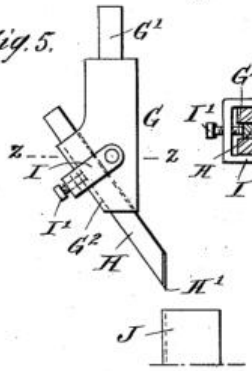
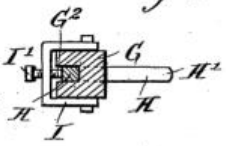


Fig. 6.



WITNESSES:

Donn Twitchell

E. Sedgwick

INVENTOR:

C. D. Hughes

BY

Munn & Co

ATTORNEYS

THE HOBBS PETERS CO., PHOTO-LITHO., WASHINGTON, D. C.

(No Model.) 3 Sheets—Sheet 3.

C. D. HUGHES.

BRUSH MAKING MACHINE.

No. 429,921. Patented June 10, 1890.

Fig. 7.

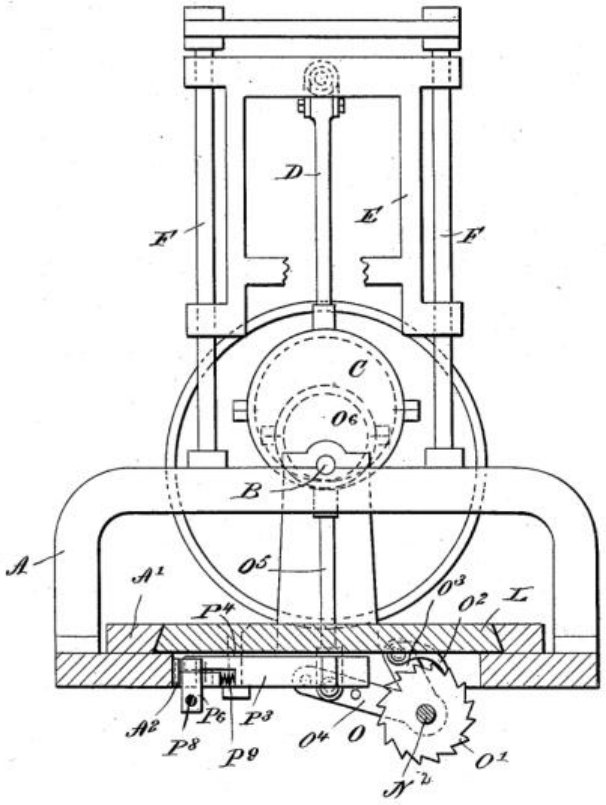
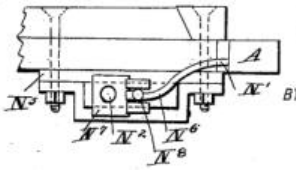


Fig. 8.



WITNESSES:

Dom Pritchell

E. Sedgwick

BY

INVENTOR:

C. D. Hughes

Munn & Co

ATTORNEYS

THE HORNE PETERS CO., PHOTO-LITHO., WASHINGTON, D. C.